

	<p>Objekt: Grabplatte des Heinrich von Gerwe</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Porträtgrafiksammlung Augustin</p> <p>Inventarnummer: PA3_26-18</p>
--	---

Beschreibung

Die Notizen des Sammlers Chr. Fr. Bernhard Augustin zu diesem Blatt lauten:

"Abbildung der metallenen Grabplatte im Dom zu H. im nördlichen Kreuzarme, gezeichnet von Herm. Schäfer im August 1842.

Die Platte ist sehr abgerieben und ursprünglich sehr dünn und flach gewesen. Da sich an dem Schlusssteine des Gewölbes des nördlichen Kreuzarmes sein Wappen befindet, so scheint dieser Theil des Kirchengebäudes entweder auf seine Kosten oder wenigstens zu seiner Zeit überwölbt zu seyn. Die Umschrift der Grabplatte lautet: Henricus a Herme halberstadiensis et Swerinensis ecclesiarum Praepositus, cujus anima requiescat in pace amen / Anno Domini MCCCCLXX quarto, ipso die Beatae Mariae Magdalenaee obiit venerabilis vir Dominus / Er hiess nicht, wie Haber falsch gelesen hat und nach ihm Lentz in der Halberst. Stiftshistoria: a Herme, sondern Gherwe oder Gerwen, wie Prof. Wiggert zu Magdeburg aus dem mortuarium des Gangolphstifts nachgewiesen hat."

Grunddaten

Material/Technik:

Zeichnung mit Bleistift

Maße:

257 x 153 mm (Blatt)

Ereignisse

Gezeichnet wann

1842

wer

Hermann Heinrich Schäfer (1815-1873)

wo

Halberstadt

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Halberstadt
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Lübeck
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Magdeburg

Schlagworte

- Adel
- Dom
- Domdechant
- Domherr
- Grabplatte
- Propst